

Partnerschaftsverein
Berlin-
Friedrichshain-Kreuzberg
e.V.

Partnerschaftsverein Bln.-Frh.-Krzbg., z.Hd d.
Vorsitzenden Norbert Michalski
Harry-S.-Truman-Allee 2, 14167 Berlin



Berlin, im November 2019

RUNDBRIEF 2019

Liebe Vereinsfreundin, lieber Vereinsfreund,
Liebe Ehrenmitglieder unseres Partnerschaftsvereins,
Liebe Freundinnen und Freunde des Partnerschaftsvereins,

das zweite „Alte Jahrzehnt“ im 21. Jahrhundert geht zu Ende, das dritte „Neue Jahrzehnt“ steht unmittelbar bevor – und uns Partnerschaftsvereine gibt es immer noch! Sowie aus dem „Alten“ sich das „Neue“ stets entwickelt, so haben wir „alte“ Verbindungen gepflegt und viel „Neues“ in den Partnerschaften begrüßt. Und so wie die alte Volksweisheit sich stets aufs Neue bewahrheitet: „Jede Generation erfindet das Rad neu“, so begrüßen wir das Neue (die Neuen) herzlich und erklären den Sinn unserer Städtepartnerschaften immer wieder neu. Über das „Neue“ und die „Neuen“ (Personen) wird im Nachfolgenden noch im Einzelnen berichtet. Und viele alte Verbindungen haben uns dabei geholfen bzw. werden uns helfen. Deswegen gebührt Ihnen allen unser Dank, die dabei geholfen haben. Dies sind vor allem die Freunde/innen aus den Partnerschaftsvereinen (PV`s) in Wiesbaden, in der Bergstrasse, in Porta Westfalica, Ingelheim am Rhein und im Landkreis Limburg-Weilburg. Dies sind nicht minder die politischen Spitzen und ihre Mitarbeiter/innen in den Partnerkommunen. Dazu gehören vor allem auch unsere Bundestagsabgeordneten (MdB`s) und ihre Mitarbeiter/innen aus den genannten Kommunen (Ingmar Jung, Dr. Michael Meister, Christine Lambrecht, Ursula Groden-Kranich, Martin Rabanus, Klaus-Peter Willsch, Markus Koob und Achim Post) sowie aus unserem Bezirk (Cansel Kiziltepe). Erfreulich war die Unterstützung aus unserem Bezirksamt (stellv. Bezirksbürgermeister Knut Mildner Spindler mit seinen Referentinnen Tanja Podubin und Heike Fischer; Bezirksstadträtin Clara Herrmann und Bezirksstadtrat Andy Hehmke und ihre Mitarbeiter/innen) und aus der BVV (BVV-Vorsteherin Kristine

Jaath und ihre Vertreterin Regine Sommer-Wetter sowie dem Büroleiter Collet, die Fraktionsvorsitzenden Sebastian Forck (SPD), Julian Schwarze (Bü90/Die Grünen) und Oliver Nöll (Die LINKE) sowie die Bezirksverordneten Frank Vollmert (SPD), Wolfgang Fisch (CDU) und Elke Dangeleit (Die LINKE). Und nicht zu vergessen sind die bezirklichen Mitglieder aus dem Abgeordnetenhaus Dr. Susanne Kitschun und Sven Heinemann (beide SPD) sowie Bernd Schlömer (FDP). Hervorragend zusammenge-arbeitet haben wir mit den Vereinen SC Berliner Amateure (Vorsitzender Helmut Freitag, Jugendleiter Herbert Komnick und seine Mannen), BSC/Eintracht Südring (Vorsitzende Gerhard Worm und Michael Haefelinger, Wolfgang Beckmann und Jugendleiter Florian Rhode) und mit dem FSV Hansa 07 (Vorsitzender: Dr. Christian Haberecht und unser PV-Freund Detlev Ossenkopp). Und gebührend erwähnt werden sollen auch unsere Restaurant-/Gastwirtschaftsbetreiber Zeljko Zarko („Split Restaurant“ am Blücherplatz) und Markus (im „Willi-Boos“-Vereinsheim des BSC Eintracht Südring - unserem PV-Vereins-Stammsitz) sowie seinem Nachfolger Ali Saygaz. Hinzugekommen sind unsere Freunde vom Verein „Wir Hessen in Berlin-Stammtisch“ mit Bernd Gasser und dem Inhaber des Weinlokals Reiner Türk in der Kreuzberger Blücherstr. 22.

Ihnen Allen sowie unseren PV-Vereinsfreunden/innen Evelyn Uffelmann, Alexander Bölter, Evi Tröster, Gerhard Goihl, Christian Kirchen, Gerhard Worm, Gisela Krause, Marianne Otto, Detlev Ossenkopp, Dieter Schubert, Jürgen Splith und Christa und Klaus Gerding, die sich in besonders hilfreicher Weise hervorgetan haben, gilt der Dank für das Geleistete und alle guten Wünsche für das nächste Jahr und die Hoffnung auf weiterhin besonders enge Zusammenarbeit.

Und nun zum **Neuen bzw.** zu den „**Neuen**“ des Jahres 2019:

Partnerschaftsverein im Internet

Seit April d. J. nach halbjähriger kreativer Zusammenarbeit zwischen Klaus und Christa Gerding, Christian Kirchen und Norbert Michalski ist die **Internetseite** des PV entstanden, die aber auch ständiger intensiver und kreativer Betreuung bedarf, wenn sie ansprechend, informativ und interessant wirken soll. Diese Seite ist unter der Internet-Adresse

www.pv-friedrichshainkreuzberg.de

zu erreichen. Wir wünschen allen ein „fröhliches Surfen“ darin und stets viel Freude und Interesse daran, in ihr immer wieder etwas Neues zu entdecken. Für Anregungen sind wir dort unter „KONTAKT“ sehr dankbar.

Projekt „Hessen und seine Partnergemeinden grüßen Berlin und seine Partnerbezirke 2019/2020“

In den Jahren 2019/2020 finden insbesondere in Berlin geballt große Jubiläen statt: 30 Jahre Mauerfall 2019, 30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung 2020, 100-jähriger Geburtstag Groß-Berlin 2020. Hinzu kommen die Städtepartnerschaftsjubiläen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg mit der Landeshauptstadt Wiesbaden (55 Jahre),

mit dem Kreis Bergstrasse (50 Jahre) und mit dem Landkreis Limburg-Weilburg (40 Jahre). Diese bezirklichen Jubiläen stehen bekanntermaßen aufs Engste in Verbindung mit den Jubiläen „Mauerfall“ und „Deutsche Wiedervereinigung“ (siehe Internetseite des PV unter „Wir über uns – Geschichtliches“). Bei einer Internetrecherche stellte sich heraus, dass die weitaus meisten Städtepartnerschaften zwischen den Berliner Bezirken mit hessischen Gemeinden geschlossen waren. Dies brachte uns zu der Überlegung, mit der Hessischen Landesvertretung (HLV) in Berlin 2019 das Projekt **„Hessen und seine Gemeinden grüßen Berlin und seine Partnerbezirke 2019 /2020“** zu starten. Gesagt – Getan! Die HLV war dazu bereit. Unterstützung hatten wir gewonnen bei unseren hessischen Partnergemeinden, bei den hessischen MdB's unserer Partnergemeinden und von MdB Cansel Kiziltepe sowie letztlich auch beim Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses. Bei einer Besprechung in der HLV waren auch weitere Berliner Bezirke vertreten. Unabhängig davon, wer von den Berliner Bezirken sich diesem Projekt anschließen wollte oder will, haben wir einen Veranstaltungskalender mit einer Reihe von bezirklichen Projekten vorgelegt, die sich hervorragend in das Gesamtprojekt „Hessen....grüßt ...2019/202“ einfügen. Der Veranstaltungskalender ist auf unserer Internetseite unter „Projekte“ einsehbar. Soweit er mit den einzelnen Events bereits abgearbeitet ist, wird nachstehend berichtet. Daraus ist auch erkennbar, wie intensiv die Begegnungen der Menschen – auch nach dem Mauerfall 1989 – der Partnergemeinden aus Hessen und unserem Bezirk geworden sind.

Wiesbaden – Besuch einer Bürgergruppe vom 04. bis 09.05.2019

Mit dem Schwerpunkt „Kultur“ kam eine 20-köpfige Bürgergruppe aus Wiesbaden zu Besuch in unseren Bezirk. Das Programm wurde von unserem befreundeten PV unter der Leitung von Elke Wansner zusammen mit uns gestaltet. Unser PV empfing darüber hinaus die Bürger/innen aus Wiesbaden zu einem gemütlichen Abend. Ausserdem sorgten wir für einen Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin bei MdA Sven Heinemann, bei dem auch der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin Ralf Wieland zeitweise anwesend war. Auch sorgten wir für eine kulturhistorische Stadtrundfahrt durch Bezirk und hauptstädtischen Teil Berlins mit Frank Körner. Das Besuchsprogramm und der Ablauf des Besuchs ist auf unserer Internetseite unter „Begegnungen“ nachzulesen. Es war ein gelungener Auftakt des Projekts „Hessen ... grüßen ... 2019/2020“.

Wiesbaden – Besuch einer Gruppe mit jungen Albanern (Jugendamt Wiesbaden)

Am 17.07.2019 empfing Bezirksstadtrat Andy Hehmke (übrigens: auch Mitglied unseres PV) eine Delegation des Wiesbadener Jugendamtes zu einem intensiven Gespräch über die Berliner Historie, die Schwerpunkte und Schwierigkeiten der heutigen Berliner und bezirklichen Jugendlichen und die Bedeutung der Städtepartnerschaft mit Wiesbaden.

Limburg-Weilburg – Besuch zweier Schulklassen

Vom 23. bis 27.09.2019 weilten zwei Schulklassen der Marienschule und der Schule am Emsbachtal aus Limburg im Bezirk. Wir vermittelten einen umfangreichen Rund-

gang am 24.09.2019 durch Kreuzberg (inclus. Moschee) durch, der von jungen Mitarbeitern/innen das FHXB-Museum mit ihnen durchgeführt wurde.

Projekt „Zelle 12 on tour“ - 70 Jahre Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

In diesem Jahr wird die Musikschule des Bezirks „70“! Aus diesem Anlass wurde das Projekt „Zelle 12“ - die Begegnung in diesem Jahr mit Musikschülern/innen aus Wiesbaden, Ingelheim am Rhein, Stettin und aus dem Bezirk - voluminöser und weiblicher. Nach dem Auftakt der „Workshop-Woche“ vom 03. bis 08.10.2020, in der die Jugendlichen aus dem Bereich „Populärmusik“ (Bandinstrumente), Gesang (für Soli und Chor) und Streichorchester (alle Streichinstrumente) 5-6 Tage zusammen in Berlin geprobt hatten, gab es das 1. Abschlusskonzert in der Zellestr.12, das unter dem Motto stand: „Women in Song“; die Jugendlichen hatten 10 Songs verschiedener Komponistinnen einstudiert und präsentierten diese grandios in einem harmonischen Einklang von Orchester und Chor professionell und begeistert.

Anschließend ging es gemeinsam nach Stettin, wo am 10.10.2019 in der dortigen Philharmonie das 2. Abschlusskonzert gegeben wurde. Und schließlich fuhr das ganze Orchester mit Begleitung zum 3. und letzten Abschlusskonzert nach Ingelheim, dass dort am 12.10.2019 ihren hervorragenden Abschluss im dortigen neugebauten Konzertsaal vor vollem Haus fand.

Es war insgesamt ein fulminantes – auch europäisches – Ereignis von unschätzbarem Rang. Wer nicht dabei war, hatte einen der kulturellen Höhepunkte dieses Jahres versäumt. Auf der Internetseite, im Pressespiegel ist dies nur sehr unvollkommen nachzuerleben. Aber ein Blick auf „YouTube“ (Stichwort. Zelle12) kann ein klein wenig entschädigen.

Wiesbaden – Begegnung mit der FDP-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung am 12.10.2019

Auf Bitten der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden, die den Partnerbezirk Friedrichshain-Kreuzberg kennenlernen wollte, kam es zu einer Begegnung mit Vorstandsmitgliedern des PV. Wir gestalteten mit den 12 Wiesbadener/innen einen ca. 2-stündigen Rundgang um den „Kotti“. Wir erläuterten diverse politische, historische und kulturelle Themen des Bezirks und Berlins, ebenfalls die Geburtsstunde und Entwicklung der Städtepartnerschaft und deren heutige Bedeutung auch nach dem Fall der Mauer und der Deutschen Wiedervereinigung. Im gemütlichen Plausch im Weinkeller Türk an der Blücherstrasse 22 zusammen mit Vertretern der bezirklichen FDP und dem MdA Bernd Schlömer (FDP) spielten Kommunalpolitische Themen ebenfalls eine Rolle. Außerdem erläuterten wir das Projekt „Hessen ... grüßen ... 2019/2020“ und den historischen und aktuellen Hintergrund.

Unser Freund Bernd Gasser vom „Hessen-in-Berlin-Stammtisch“ zauberte eine lukullische „Hessische Spezialität“, die die ganze Begegnung abrundete.

Wiesbaden – Besuch des Wiesbadener Ausländerbeirats im Bezirk

Über Elke Wansner von unserem Wiesbadener PV ist uns der Wunsch des Wiesbadener Ausländerbeirats vermittelt worden, Begegnungen mit den bezirklichen Organen wie auch mit uns zu ermöglichen. Mit der tatkräftigen neuen „Städtepartnerschaftsbeauftragten“ Heike Fischer ist es gelungen, am 15.11.2019 zum einen eine

Begegnung mit dem bezirklichen Ausländerbeirat und zum anderen eine gemeinsame Sitzung mit dem BVV-Ausschuss für Migrationsfragen zu organisieren. Außerdem haben wir als PV zu einem Gespräch am 16.11.2019 bei Grill, Salat und Getränken mit den 24 Wiesbadenern/innen geladen, um dem Wunsch der Gäste gern nachzukommen, auch uns als PV und unsere Arbeit kennenzulernen. In offener und lockerer Atmosphäre über mehr als zwei Stunden ist dies außerordentlich gut gelungen.

Feierlichkeiten und Festakt zu den Bezirksjubiläen mit Wiesbaden, Kreis Bergstrasse und dem Kreis Limburg-Weilburg vom 07. bis 11.11.2019

Am Vormittag (08.11.) hatte der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin u.a. die Gäste aus den hessischen Partnerkommunen des Bezirks, die Unterstützer des Projekts „Hessen ... grüßen ... 2019/2020“ sowie die Mitglieder des PV's sowie aus BVV und Bezirksamt zu einer Feierstunde nebst Empfang aus Anlass der Ereignisse des 09. November in der deutschen Geschichte, insbesondere aber wegen des Mauerfalls vor 30 Jahren eingeladen.

Am Abend hatte dann der PV zu einem gemütlichen Treffen bei Speis und Trank im „Willi-Boos-“Vereinsheim des BSC Eintracht Südring eingeladen. Gegenstand der Gespräche war unter Vielem auch die Gestaltung der Partnerschaftsbeziehungen in der Zukunft.

Am Sonnabendvormittag, dem 09.11. stand eine Städtebauliche und Kulturhistorische Stadtrundfahrt mit den hessischen Delegationen (inclus. PV's) durch Friedrichshain und Kreuzberg an. Die Fahrt endete an der „East Side Gallery“, an der wie an anderen sechs historischen Stätten Berlins auf Großbild-Videowänden die Ereignisse des 9. November in Berlin unter dem Motto „Routen der Revolution“ gezeigt wurden. Am Nachmittag kamen wir dann noch zu einem gemeinsamen Treffen mit den Freunden/innen aus den PV's der Partnerkommunen zusammen.

Am Sonntagvormittag, dem 10.11.2019 fand der Festakt zu den Jubiläen mit Wiesbaden (55 Jahre), Kreis Bergstrasse (50 Jahre) und dem Kreis Limburg-Weilburg (40 Jahre) im BVV-Saal des Rathauses Kreuzberg vor einer Vielzahl von Gästen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft statt. Umrahmt war die Festveranstaltung von hervorragenden Musikschülern/innen der Musikschule des Bezirks. Es sprach zur Begrüßung BVV-Vorsteherin Kristine Yaath. Als Redner reihten sich ein das Bezirksamt, der Präsident des Abgeordnetenhauses Ralf Wieland, Herr Stadtrat Helmut Nehrpass (Wiesbaden), Herr Landrat Christian Engelhardt sowie für den PV Norbert Michalski. Die politischen Spitzen betonten mit unterschiedlichen Lobeshymnen, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit der PV's auch in der Zukunft ist. Norbert Michalski erläuterte an Einzelbeispielen der Jahre 2019/2020 die Arbeit der PV's und machte darauf aufmerksam, dass diese Begegnungen der Menschen und ihrer Kultur am ehesten die Grundlage von Freundschaften und damit das Schaffen von Respekt und Anerkennung für den Anderen schafft. Das ist die Grundlage auch für die eigene Überprüfung von Haltungen und die Herausbildung von charakterlicher Haltung und Entfaltung von Herzensbildung und bildet die beste Prävention gegen die Ausprägung des sich abzeichnenden Populismus, gegen Hass, Hetze und „Sprücheklopfern des braunen Sumpfs“.

Limburg-Weilburg – 40 Jahre Polizei Limburg – Polizei Kreuzberg

Vom 10. bis 14.04.2019 weilte eine Gruppe Polizisten der Polizei Limburg bei ihren Kollegen des Polizeiabschnitts 73 aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaftsbeziehungen beider Polizeien. Sie treffen sich jeweils abwechselnd in Limburg oder im Bezirk. Ursprünglich war vor 40 Jahren die Partnerschaft mit der damaligen Polizeidirektion Kreuzberg in der Friesenstraße geschlossen worden. Der Polizeiabschnitt 73 in der Friedrichstrasse/Puttkamerstraße setzt seitdem die Tradition fort, zu der neben dem gemütlichen Teil auch jeweils ein Fußballspiel beider

Polizeien gehört, das auf dem Gelände der Polizei in Ruhleben stattfindet. Fachliche Gespräche zu anstehenden Problemen beider Polizeien gehören natürlich auch dazu.

Kreis Bergstrasse – Malereiausstellung und Festakt In Heppenheim aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums zwischen Friedrichshain-Kreuzberg und dem Kreis Bergstrasse

Zu dem Projekt „Hessen ... grüßen ... 2029/2020“ im eigentlichen Sinne gehört diese Veranstaltung nicht, weil sie nicht in Berlin stattfand. Gleichwohl gehört sie aber dennoch dazu, wenn „Berlin und sein Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die hessische Partnerkommune Kreis Bergstrasse aus Anlass des 50-Jährigen im Zeichen des 30-Jährigen des Mauerfalls 2019„grüßt. Dies taten vom 12. bis 15.09.2019 in Heppenheim der stellv. Bezirksbürgermeister Knut Mildner-Spindler und eine Delegation des PV mit dem Vorsitzenden Norbert Michalski, Erika Badinski und Christa und Klaus Gerding und vom 02.04.2019 der Künstler Günter Kokott mit einer Gruppe ehemaliger Leitender Fachbeamten aus dem Kreuzberger Bezirksamt.

Die Friedrichshain-Kreuzberger Delegation überbrachten den Gruß in Form der vom PV imitierten Ausstellung „Lebenswelten – Bilderwelten, 3 Orte – 3 Maler – 3 Temperamente“, die am 13.09. im Heppenheimer Stadtmuseum mit einer Vernissage durch Landrat Christian Engelhardt, Norbert Michalski und Hugo Hoffmann eröffnet wurde. Anschließend fand der feierliche Festakt aus Anlass des 30-Jährigen statt, auf dem neben Landrat Engelhardt, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Christine Lambrecht, Knut Mildner-Spindler und der Kreistagsvorsitzende des Kreises Bergstrasse Gottfried Schneider vor erlesenem Publikum das Wort ergriffen. Bei allen Reden klang durch, wie wichtig zwar die „Partnerschaft“ zwischen der Bergstrasse und dem ehemaligen Westberliner Bezirk Kreuzberg war, wie bedeutsamer aber auch für Gegenwart und Zukunft die Begegnungen der Menschen beider Partner in einer Städtepartnerschaft für die immer wieder nachwachsenden Generationen ist. Und darin liegt der immer wieder neue und alte Wert für eine Zivilgesellschaft, die in Respekt und Verantwortung gegenüber und für die Menschen, insbesondere für die Jugend und die Kultur zum Zusammenhalt führt.

Am nächsten Tage wurde die Berliner Delegation durch die Heppenheimer Altstadt geführt. Anschließend kam es noch zu einer Begegnung mit unserem Freund Otto Schneider, der die Partnerschaft mit Kreuzberg und mit unserem Verein von Anfang an (seit 1969) intensiv begleitete.

Die Ausstellung lief bis zum 03.10. und wurde mit einer Finissage mit Günter Kokott und seinen Künstlerfreunden Dr. Anton Friedt (Ingelheim) und Harald Böhm (Kreis Bergstrasse) sowie der Delegation der ehemaligen Fachbeamten des Rathauses Kreuzberg und Einheimischen aus der Bergstrasse gebührend abgeschlossen.

NEU mit Porta Westfalica

Zu einer neuen Verbindung ist es in diesem Jahr im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Porta Westfalica gekommen, als schon durch Heinz Rademacher aus Porta und Norbert Michalski (PV) beim „50-Jährigen“ mit Porta dort 2018 verabredet worden war, eine Begegnung der beiden Schachklubs Porta Westfalica-Holtrup und Schachklub Kreuzberg in Berlin zu ermöglichen. Am Wochenende (06./07. April 2019) war es dann soweit. 14 Schachfreunde von der Weser kamen im Haus des Sportes am Landwehrkanal zu einem Schachsportwettkampf zusammen. Es galt, an den verschiedenen Brettern hervorragende Geistesblitze und Strategievarianten zu verfolgen. Die Wettkämpfe waren sportlich, die Atmosphäre ausgesprochen freundschaftlich – eine gute Basis für weitere Begegnungen, die verabredet wurden.

Der PV organisierte in Eigenregie dann noch am 07.04.2019 für die Freunde/innen von der Weser eine 2 ½-stündige Wanderung durch den Bezirk um das Kottbusser Tor herum. Die genaue Route ist sowohl auf der Internetseite (unter „Begegnungen“) wie auch in Kürze im PV-Pressespiegel nachzulesen.

NEU: Städtepartnerschaft zwischen Friedrichshain-Kreuzberg und Dêrik

Nach einem Auftrag der BVV (Beschluss 27.02.2019) an das Bezirksamt wurde dann am 11. Juni dieses Jahres im Beisein der Co-Bürgermeister/innen Rojîn Ceto und Nahrin Malki die neue Städtepartnerschaft zwischen unserem Berliner Bezirk und der Stadt Dêrik an der syrischen Nordostgrenze im vom Kurden bewohnten Dreiländereck Türkei, Irak und Syrien beurkundet. Die Stadt ist vom irakischen Flughafen Erbil/Irak erreichbar. Sie ist multireligiös und multiethnisch geprägt. Kurden/innen, Aramäer/innen, Araber/innen und Ezider/innen leben miteinander. Die Hälfte der Bewohner/innen sind Christen.

Näheres kann nachgelesen werden auf der Internetseite des PV Dêrik, mit dem wir auf unserer Internetseite verlinkt sind.

NEU - PERSONELLES

Limburg-Weilburg

Im Januar 2019 wurden der neugewählte **Landrat Michael Köberle (CDU)** und im März 2019 sein Vertreter, der 1. und hauptamtliche Beigeordnete **Jörg Sauer (SPD)** in ihre Ämter eingeführt. Der PV hat beiden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche und viel Kraft, Gesundheit und Fortune für ihre Aufgaben im neuen Amt übermittelt. Jörg Sauer bedankte sich bei uns für die Glückwünsche.

Ingelheim

Im Mai ist **Oberbürgermeister Ralf Claus (SPD)** von den Bürgern Ingelheims mit einem überragenden Wahlergebnis wiedergewählt worden. Auch hier hatte der PV herzliche Grüße und Glückwünsche übermittelt, für die er sich sehr bedankte.

Wiesbaden

Nachdem bereits frühzeitig bekannt geworden war, dass Sven Gerich nicht mehr für die turnusmäßige Wahl zur Verfügung stehen würde, ist an seiner Stelle in einer

Stichwahl gegen den CDU-Kandidaten am 16. Juni 2019 **Gerd-Uwe Mende (SPD)** überraschend und mit großer Mehrheit zum neuen **Oberbürgermeister** der Landeshauptstadt Hessens gewählt worden. Der PV hat mit herzlichen Grüßen aus Berlin gratuliert. Der neue OB hat sich dann bei uns herzlich bedankt.

N E U – Kreis Bergstrasse

Christine Lambrecht (SPD), Mitglied unseres PV und bisherige parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesfinanzministerium, ist als Nachfolgerin von Katharina Barley, die im Mai in das Europäische Parlament gewählt worden war, im Juli 2019 zur **Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz** vereidigt worden und hat dann ihr neues Amt angetreten. Auch wir haben unserem Mitglied ganz herzlich begrüßt und viel Fortune gewünscht.

N E U – Beauftragte für die bezirklichen Städtepartnerschaften im Bezirksamt

Beim stellv. Bezirksbürgermeister Knut Mildner-Spindler ist eine neue Stelle geschaffen worden. Dort sollen u.a. schwerpunktmäßig die Aufgaben der Pflege der bezirklichen Städtepartnerschaften in Zusammenarbeit mit den bezirklichen PV's wahrgenommen werden. Seit dem 15.08.2019 ist dort nunmehr Frau **Heike Fischer** tätig. Wir haben Frau Fischer zur Übernahme gratuliert und ihr herzliche Grüße und alle guten Wünsche übermittelt. Wir haben Ihr eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der gemeinsamen Aufgabe angeboten. Sie hat prompt reagiert, sich herzlich bei uns für die Glückwünsche und für das Angebot zur gemeinsamen Arbeit bedankt und uns Ende August zu einer 1. Besprechung eingeladen. Bei dem intensiven Gespräch haben wir Frau Fischer – von Hause aus Historikerin – als eine Frau erlebt, die innerhalb kürzester Zeit sich in die für sie völlig fremde Materie eingearbeitet hatte. Die Vorbereitungen zu den wichtigen anstehenden Vorhaben („Projekt Zelle 12“, „Jubiläen vom 07. bis 11.11.2019, Besuch des Wiesbadener Ausländerbeirates u.a.m.) zeichneten sich durch eine zügige und sehr kooperative Zusammenarbeit aus. Es wird im neuen Jahr ein intensives Gespräch zusammen mit der Pressereferentin mit allen bezirklichen PV's über die künftige Zusammenarbeit geben. Wir freuen uns schon darauf.

N E U – neue Bewirtschaftung im „Willi-Boos-Vereinsheim“

Unser uns lieb gewordener Gastwirt Markus (irischen Geblüts) hat eine neue gastronomische Herausforderung in Friedrichshain gesucht und gefunden. Ihm folgt in der Bewirtschaftung im „Willi-Boos-Vereinsheim“ **Ali Saygaz** nach, der im Verein des BSC Eintracht Südring als Trainer und Spieler schon seit langem eine „Größe“ ist. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

N E U – PV-Vorstand

Last not least haben wir in **Christian Kirchen** auf unserer Jahreshauptversammlung im April im Vorstand ein neues Mitglied gewonnen. Christian, der sich schon seit Langem – selbst aus der Ferne des Libanons – in unsere Vereinsarbeit maßgeblich mit eingebracht hatte, wird sich nun neben der Repräsentation bei Begegnungen im Partnerschaftsbereich auch mit der Gestaltung der Internetseite und mit Organisatorischen befassen. Herzlichen Dank, lieber Christian, und Glückauf!

Was es sonst noch gab

Auf unserem Neujahrsempfang, dem berühmt-berüchtigten **Eisbeinessen** konnten wir im Januar 2019 im „Willi-Boos-Vereinsheim“ insgesamt 55 Teilnehmer/innen aus Politik, Sport, Kultur, Gesellschaft und aus unseren befreundeten PV's aus den Partnerstädten und -kreisen („Hessen war ganz stark vertreten“) sowie aus dem Bezirk neben unseren PV-Mitgliedern begrüßen. Das war ein ganz hervorragender Start ins Neue Jahr 2019.

Anstehende Termine

- Weihnachtsfeier, Dienstag, dem 03.12.2019, 18:00 Uhr im Restaurant Split (es ergehen noch besondere Einladungen, siehe auch Internetseite)
- Eisbeinessen, Dienstag, dem 21.01.2020, 18:00 Uhr im „Willi-Boos-Vereinsheim“, Baerwaldstr. 35, Kreuzberg (es ergehen noch Einladungen – siehe auch die ANLAGE 1 zu diesem Rundbrief und die Ankündigung auf der Internetseite)
- STAMMTISCH, Dienstag, dem 10.03.2020; 18:00 Uhr im „Willi-Boos-Vereinsheim“
- Jahreshauptversammlung (JHV – dieses Mal ohne Wahlen), Dienstag, dem 24.03.2020, 18:00 Uhr im „Willi-Boos-Vereinsheim“ - es ergehen gesonderte Einladungen.

Besondere Vorhaben 2020

- Im Rahmen des Projekts „Hessen und seine Partnergemeinden grüßen Berlin und seine Partnerbezirke 2019 / 2020“ Veranstaltungen/Turniere des SC Berliner Amateure aus Anlass des 100-jährigen Bestehens (u.a. Frauen-Turnier am 08.03.2020; Junioren-Turnier der A- und B-Jugend Ostern 2020; Junioren-Turnier der C-Jugend am Himmelfahrt-Wochenende 2020; Festakt im Nachbarschaftshaus Urbanstraße am 20.06.2020; Festball am 03.10.2020)
- „Literarische Wanderung durch die Mark Brandenburg auf den Spuren von Theodor Fontane“ ins Havelland (Werder, Schwielowsee mit Caputh, Petzow sowie Schloss Paretz/Ketzin, und Brandenburg/Havel) mit Stammhotel in Werder (Hotel zur Insel)
- ev. „40-Jähriges“ mit Limburg-Weilburg mit Fahrt nach Limburg

Das war's an Berichtenswertem. Ein Blick lohnt sich auch in unsere Internetseite (www.pv-friedrichshain-kreuzberg.de) und in Kürze in unseren „**Pressespiegel 2019**“, der im Januar 2020 erscheinen wird.

Wir wünschen allen in Nah und Fern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein Jahr voller Gesundheit und Fröhlichkeit, geprägt vor allem von Frieden in der kleinen und großen Welt.

Wir sehen uns hoffentlich gesund und munter wieder am Dienstag, dem 21. Januar 2020, 18:00 Uhr im „Willi-Boos-“Vereinsheim zum Neujahrsempfang („Eisbeinessen“) - siehe nachstehendes Anmeldeformular -, wenn es heißt:

Auf ein Neues mit frischen Kräften, frischem Mut und neuem Elan 2020!

Mit herzlichen Grüßen Ihre / Eure

gez. Norbert Michalski

gez. Evelyn Uffelmann

gez. Alexander Bölter

A N L A G E 1 (ANMELDUNG zum EISBEINESSEN)

Berlin, Im November/Dezember 2019

.....
(Name, Vorname)

R Ü C K A N T W O R T

Per Fon: 030 / 84 72 48 18
Per Email: norbert.michalski@googlemail.com

Per Post
Herrn
Norbert Michalski
Harry-S,-Truman-Allee 2
14167 Berlin

Ich/Wir melden uns für das traditionelle Eisbeinessen am Dienstag, dem

**21. Januar 2020 ab 18:00 Uhr Vereinsheim des
BSC Eintracht Südring („Willi-Boos-Clubheim“) in der
Baerwaldstr. 35/Ecke Gneisenaustraße, 10961 Berlin**

an.				
Für EUR	12,00	11,00	6,50	5,00
bestelle(n) ich/wir				
	Eisbein mit allem Drum und Dran (Erbspüree, Sau- erkraut, Kartoffeln)	Kassler mit Sau- erkraut und Kartoffeln	Salat- platte	Hacke- peter
.....()*		()*	()*	()*
.....()*		()*	()*	()*
..... ()*		()*	()*	()*
.....()*		()*	()*	()*

.....
(Unterschrift)

(*Bitte Zutreffendes ankreuzen)